



Umwelt Planung

REFERENZPROJEKT Managementpläne

FFH-Gebiet Spreeniederung Malschwitz (SCI 4752-302)

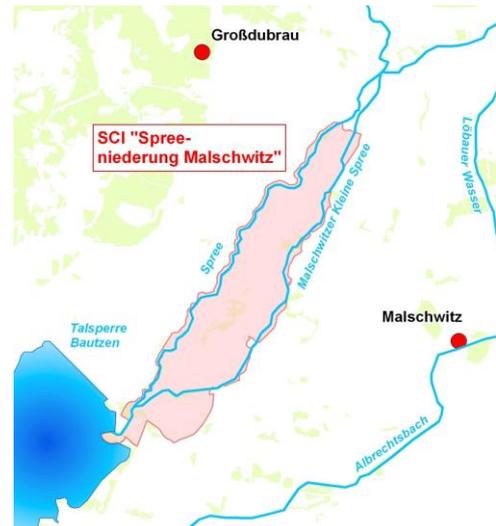
Ausgangslage im Übergang vom „Oberlausitzer Gefilde“ zum „Oberlausitzer Heide- und Teichgebiet“ gelegene Auenniederung von Großer und Kleiner Spree. Intensive Nutzung des Gebietes durch Land- und Teichwirtschaft. Der unterhalb der Talsperre Bautzen anschließende Gewässerabschnitt besitzt eine große wasserwirtschaftliche Bedeutung.

Projektteam Einbindung entsprechender Fachleute für Teilaufgaben (Dipl.-Biologen für die Arterfassung sowie Land- und Forstwirte mit spezifischen Fachkenntnissen)

- Planungsumfang**
- Erfassung und Bewertung der als maßgebliche Bestandteile genannten LRT (insb. 3150, 3260, 6510 und 91E0*) etc. bzw. Arten des Anhangs II (Fischotter, Rotbauchunke, Teichfledermaus)
 - Gebietsübergreifende und Gebietsspezifische Bewertung
 - Ermittlung der relevanten Gefährdungen und Beeinträchtigungen
 - Konkretisierung der Umsetzungsbedingungen und Festlegung von Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen
 - Abstimmung der Maßnahmen
 - während der gesamten Projektlaufzeit intensive Einbindung der Fachbehörden, Raumnutzungen (insb. Teichwirtschaft; Wasserwirtschaft etc.) sowie des ehrenamtlichen Naturschutzes

Auftraggeber RP Dresden, Außenstelle Bautzen
Umweltfachbereich
(ehemals Staatliches Umweltfachamt Bautzen)

Fertigstellung September 2005



Übersichtslageplan



Malschwitzer Kleine Spree



Ausschnitt „Entwicklungsmaßnahme
Gewässerrandstreifen“